

Achtung

Gutmenschen!

Kann man mit der Bergpredigt
Politik machen?

Gemeinsamer

Gottesdienst zum Reformationsgedenken

der evangelischen Gemeinden im Frankfurter Nordwesten

Sonntag

2. November, 11 Uhr

Ev. St. Thomaskirche

anschließend Kirchencafé

Heddernheimer Kirchstraße 2

Frankfurt-Heddernheim

U 1,2,3,8,9 Station Heddernheim



Mitwirkende Gemeinden: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,
Gemeinde Cantate Domino, Gemeinde Niederursel,
Riedberggemeinde, St. Thomasgemeinde

Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen! Häufig wird Christinnen und Christen dieser Satz entgegen gehalten, wenn sie sich in politischen Diskussionen auf die Bergpredigt berufen. Als naiv gilt, wer den Einsatz militärischer Gewalt in Frage stellt. Als blauäugig gilt, wer sich für einen vorurteilsfreien Dialog mit anderen Religionen einsetzt. Als „Gutmensch“ wird belächelt oder sogar beschimpft, wer sich für Flüchtlinge und Randgruppen engagiert.

Richtig ist sicher, dass die Bergpredigt nicht zum politischen Programm erhoben werden kann. Welchen Stellenwert aber hat sie dann für politisches Handeln von Christinnen und Christen? Kann sie noch Orientierung geben in den komplexen Zusammenhängen unserer konfliktbeladenen Welt? Spielt sie noch eine Rolle für unsere persönliche und gemeindliche Lebensgestaltung? Oder gehört sie am Ende vielleicht tatsächlich in den Bereich der Utopie, die für die Wirklichkeit nicht taugt?

In diesem Gottesdienst wird es gewiss keine endgültigen Antworten auf diese Fragen geben. Wohl aber wollen wir uns im gemeinsamen Nachdenken und Feiern zur Auseinandersetzung mit der Botschaft der Bergpredigt anregen lassen und nicht zuletzt ihr selbst Raum geben. Denn sicher ist, dass sie uns gerade in ihrer Anstößigkeit Anstöße für unser Handeln geben kann.

Projektchor

Musikalisch wird der Gottesdienst von einem Projektchor mitgestaltet. Dieser trifft sich vorher einmal zu einer Probe, und zwar am Mittwoch, 29. Oktober, von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus der St. Thomas-Gemeinde. Am Sonntag, 2.11., treffen wir uns vor dem Gottesdienst nochmals zum Einsingen in der St. Thomaskirche. Chorerfahrung ist nicht erforderlich, wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger aus unseren Gemeinden und darüber hinaus! Damit ausreichend Notenmaterial zur Verfügung gestellt werden kann, bitten wir Sie, sich bis zum 22. Oktober 2014 bei Kantor Tobias Koriath anzumelden: koriath@st-thomasgemeinde.de oder Telefon 0171 546 87 87

Übrigens: im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch zum Kirchencafé ein. Hier ist Gelegenheit, einander zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dialogpredigt:

Pfarrer Reiner Dietrich-Zender, Ev. St. Thomas-Gemeinde
Pfarrer Ulrich Schaffert, Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Musikalische Gestaltung:

Ein Projektchor unter Leitung von Tobias Koriath sowie der Posaunenchor der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde unter Leitung von Nicole Lauterwald